



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

ERSTER ADVENT

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

ORF-Friedenslicht aus Bethlehem in Österreich angekommen

Das internationale Weihnachtssymbol wurde heuer von einem christlichen Kind aus Bethlehem in der Geburtsgrotte Jesu entzündet und in Österreich von Friedenslichtkind Michael Putz aus Steyr übernommen. Vor mehr als 2000 Jahren ist die Botschaft vom Weihnachtsfrieden in Bethlehem verkündet worden und so ist gerade heuer das Friedenslicht ein weltweites Zeichen für die Sehnsucht nach Frieden. **Das Friedenslicht** ist auch bereits in der Pfarre angekommen und kann im **Pfarrhof abgeholt** werden. In der Adventzeit leuchte es in unseren Familien, damit durch unser Gebet Frieden werde unter uns und der Welt.



Friedenslicht aus Betlehem

Wie in jedem Jahr gibt es auch heuer wieder gestaltete Friedenslichtkerzen mit Deckel zum Preis von **2 Euro** in der Sakristei zu kaufen, damit Sie das Friedenslicht sicher nach Hause tragen können.

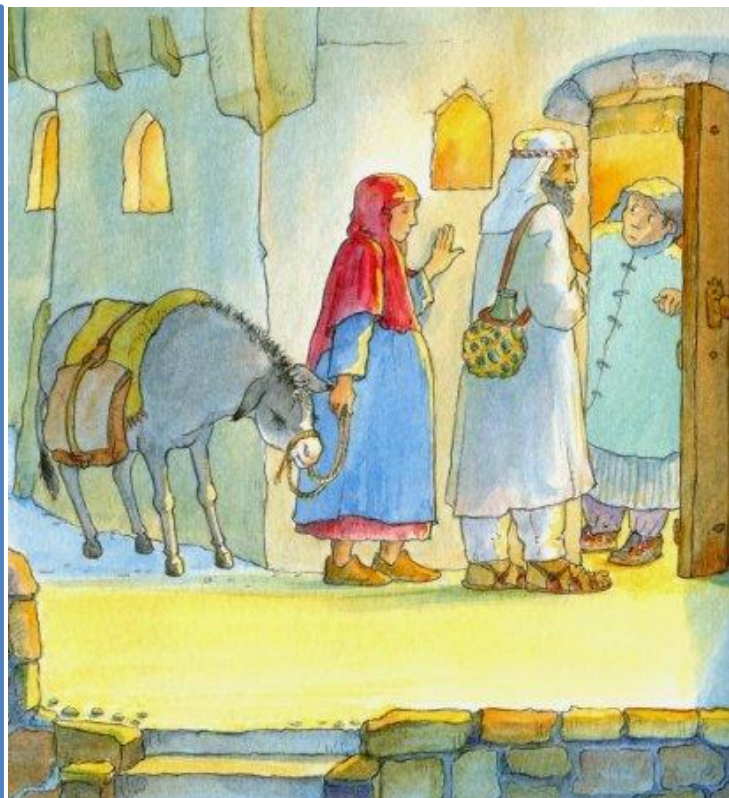


Weihnatskrippe an neuem Ort

„Alle Jahre wieder Kommt das Christuskind auf die Erde nieder wo wir Menschen sind“ so heißt es in einem alten Weihnachtslied. Im Zentrum des Weihnachtsfestes steht traditionell die Weihnachtskrippe im Stall von Bethlehem. In diesen Jahr wollen wir die Krippe wie 1955 (siehe Bild) wieder ins Zentrum rücken. Wir haben sie zum Ambo gestellt und wollen von dort aus die Frohe Botschaft verkünden. Auch steht sie schon zum ersten Advent leer an ihrem Platz und deutet so auf unsere Sehnsucht nach dem Weihnachtsfest hin. Sie soll aber nicht leer bleiben, bevor die Heilige Familie am 24.12 dort einzieht, werden zwei Körbe bereitstehen, einer für Nahrungsmittel und einer für Kinderartikel um Bedürftigen aus unserer Umgebung Liebe zu schenken. Bei jedem Besuch der Kirche besteht die Möglichkeit etwas in die Körbe zu legen. So wird unsere Krippe ein besonderer Ort der Verkündigung der Frohen Botschaft.

Herbergssuche im Advent

Als Herbergssuche wird in der Tradition die vergebliche Suche von Josef und Maria nach einer Unterkunft vor der Geburt von Jesus bezeichnet. Die Gläubigen sollten die Heilige Familie – im wörtlichen Sinn – bei sich aufnehmen. Meist neun Abende vor dem Heiligen Abend wurde ein Marienbild, eine geschnitzte Heilige Familie oder eine Marienstatue von der Kirche zu einer Familie gebracht, die ihr für einen Abend „Asyl“ gewährte. Damit wurde symbolisiert, dass die Menschen anders als damals in Bethlehem bereit waren, Jesus Platz in ihren Häusern zu geben. Heuer beteiligen sich unsere Erstkommunionkinder am **4. + 11.12.** an der Herbergssuche und nehmen Jesus bei sich auf.



Roratemessen im Advent

Auch in diesem Jahr finden wieder Roratemessen im Advent am Samstag **9.12; 16.12; 23.12.** um **07.00 Uhr** in der **Thomaskapelle** mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum statt. Intentionen für die Messen können nach jeder Messe in der Sakristei oder Telefonisch in der Kanzlei 02620/2228 bestellt werden.

Liebe Pfarrgemeinde,

als Caritasbeauftragte möchte ich Ihnen mein neues Projekt ans Herz legen:

DER VERKEHRTE ADVENTKALENDER!

Man gibt im Gegensatz zum herkömmlichen Adventkalender etwas ab, anstatt zu bekommen. Wir sammeln für bedürftige Menschen unserer Umgebung, die unsere Hilfe dringend benötigen.

Ab Dezember werden 2 Körbe in unserer Pfarrkirche Maria Kirchbüchl bereitstehen. Ein Korb für Nahrungsmittel, der zweite Korb für Kinderartikel. Bei jedem Besuch besteht die Möglichkeit, Mitgebrachtes in die vorgesehenen Körbe zu legen.

Es wird vor allem benötigt:

haltbare Lebensmittel wie: **REIS, NUDELN, KONSERVEN, TEE und ÖL.**

Für die Kinder wird ebenfalls gesammelt. Hier fehlt es vor allem an

WINDELN Gr. 3,4,5 sowie an **BABYNAHRUNG, NASCHEREI, MALSACHEN und RÄTSELHEFTE.** (Schulhefte werden nicht gesammelt, da die meisten Schulen schon Schulpakete anbieten).

Die gesammelten Spenden werden kurz vor Weihnachten nach Wiener Neustadt geliefert, damit Menschen im Umkreis zu den Festtagen geholfen werden kann.

Ich danke Ihnen schon jetzt von Herzen für Ihre Mithilfe.

Sibylle Hoffmann

Diese Aktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der Caritasbeauftragten mit den Erstkommunionkindern und deren Eltern.



Gottesdienstordnung vom 03. Dezember – 17. Dezember 2023

Sonntag 03. Dezember 1. ADVENTSONNTAG	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + Sohn u. Bruder Christian Mayerstätter Zu Beginn werden die Adventkränze gesegnet
MONTAG 04. Dezember Hl. Barbara	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
05. Dezember vom Tag	Keine Hl. Messe
Mittwoch 06. Dezember Hl. Nikolaus	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: + Schwiegereltern von Frau Höller
Donnerstag 07. Dezember Hl. Ambrosius	Keine Hl. Messe
Freitag 08. Dezember HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Angeh. der Fam. Fuchs und Peherstorfer
Samstag 09. Dezember Hl. Juan Diego	07.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: Anschließend: Frühstück im Pfarrzentrum
Sonntag 10. Dezember 2. ADVENTSONNTAG	10.00 Uhr Heilige Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die + d. Fam. Stickler
MONTAG 11. Dezember Hl. Damasus I.	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
12. Dezember Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 13. Dezember Hl. Luzia	571. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Florian Maria Mayrhofer OCist Pfarrvikar, Pfarre Würflach
Donnerstag 14. Dezember Hl. Johannes vom Kreuz	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 15. Dezember vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 16. Dezember vom Tag	07.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Frau Maria Tangl Anschließend: Frühstück im Pfarrzentrum
Sonntag 17. Dezember 3. ADVENTSONNTAG	10.00 Uhr Heilige Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für + Herrn Josef Steiner